



# STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau  
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

**Sitzung vom 5. April 2001**

Gesch. Nr. 171/01 Vorberatung GPK

**14.13.2 Gesundheitspflege.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betr. Bewilligung eines Bruttokredit-Anteils für die Projektierung des Umbaus und der Sanierung der Pflegeheime Bueche und Chriesibaum, Pfäffikon.-**

---

### **A n t r a g**

#### **Der Grosse Gemeinderat**

- gestützt auf die Beschlüsse der Betriebskommission und der Spitalkommission des Zweckverbandes Kreisspital Pfäffikon und auf den Antrag des Stadtrates sowie in Anwendung von §§ 25 Ziffer 10 und 26 Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

### **b e s c h l i e s s t :**

1. Für die Projektierung von Umbau und Sanierung der beiden Pflegeheime Bueche und Chriesibaum in Pfäffikon wird ein Brutto-Kreditanteil von total Fr. 88'357.-- zu Lasten der Investitionsrechnung Konto Nr. 701.5621.00 bewilligt.
2. Der Stadtrat bzw. der Zweckverband Kreisspital Pfäffikon wird mit dem Vollzug beauftragt.
3. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
4. Dieser Beschluss gilt unter Vorbehalt der Zustimmung des zuständigen Organs des Kantons Zürich.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) den Zweckverband Kreisspital Pfäffikon, Hörnlistr. 76, 8330 Pfäffikon,
  - c) das Gesundheitsamt,
  - d) die Finanzverwaltung.

-----

## W e i s u n g

### 1. Ausgangslage

Während über die zukünftige Nutzung des Hauptgebäudes „Ahorn“ des ehemaligen Kreisspitals Pfäffikon noch keine Einigkeit herrscht, hat über die weitere Verwendung der beiden anderen Gebäude „Bueche“ und „Chriesibaum“ sowohl die Betriebs- als auch die Spitalkommission bereits entschieden. Beide Gebäude werden weiterhin als Pflegeheime genutzt. Trotz Erweiterungsplänen für das Altersheim Bruggwiesen in Effretikon kann die Stadt Illnau-Effretikon auch mittelfristig vom zu erwartenden Bedarf her nicht auf die 30 Pflegeplätze in Pfäffikon verzichten.

### 2. Projektbeschrieb

Die weitere Nutzung der beiden Gebäude „Bueche“ und „Chriesibaum“ ist wie folgt vorgesehen:

Bueche:

- zwei traditionelle Pflegestationen
- eine Wohngruppe für leicht Demente
- eine Wohngruppe für leicht Pflegebedürftige

Je nach Variante der Renovation und Belegungsintensität bietet die Bueche nach der Renovation 22 bis 45 Bewohnern Platz.

Chriesibaum:

- eine Pflegestation für stark Demente
- eine Pflegestation für mittel Demente (mit gesichertem Aussenrundgang)

Nach dem Umbau bietet der Chriesibaum je nach gewählter Variante 32 bis 58 Bewohnern Platz.

Die Variantenwahl erfolgt nach Vorliegen der Ergebnisse der Planung, welche der zu bewilligende Kredit ermöglichen soll.

Weitere Angaben zu den Umbauprojekten können der Broschüre „Anträge und Weisungen an die Verbandsgemeinden“ des Zweckverbandes Kreisspital Pfäffikon zu diesem Geschäft entnommen werden.

### 3. Kosten

Während der bauliche Zustand des Pflegeheimes Bueche schlecht ist und dringende Unterhaltsarbeiten anstehen, sind beim Pflegeheim Chriesibaum lediglich Renovationen in den öffentlichen Bereichen und bei den sanitären Anlagen nötig. Entsprechend unterschiedlich sind auch die beantragten Projektierungskredite: Für das Pflegeheim Bueche sind gesamthaft Fr. 210'000.-- vorgesehen, während für das Pflegeheim Bueche Fr. 47'000.-- veranschlagt sind. Dabei handelt es sich um Bruttokredite. Der Kantonsanteil an den Projektierungskosten beträgt voraussichtlich 27 %. Die mutmasslichen Kosten für Illnau-Effretikon betragen somit:

- Gesamter Bruttokredit	Fr. 257'000.--
- Anteil Illnau-Effretikon gemäss Kostenverteiler (34.38%)	Fr. 88'357.-- (beantragter Bruttokredit)
- ./ Kantonsanteil (27%)	<u>Fr. 23'856.--</u>
- Nettoausgabe	<u>Fr. 64'501.--</u>

#### 4. Zusammenfassung

Obwohl in Illnau-Effretikon zahlreiche neue Angebote in der Altersbetreuung wie die Erweiterung des Altersheims Bruggwiesen oder die Einrichtung einer Pflegewohngruppe Schlimpergstrasse geplant sind oder sogar kurz vor der Realisierung stehen, kann auf die 30 Pflegeplätze in Pfäffikon nicht verzichtet werden. Damit die Betreuung und Pflege in den beiden Pflegeheimen in Pfäffikon weiterhin optimal gewährleistet werden kann und auch moderne Betreuungsformen realisiert werden können, müssen die Umbauten wie vorgesehen projiziert werden.

Sachbearbeiter: Stadtrat Max Binder, Gesundheitsvorstand  
Harry Keel, Gesundheitssekretär

hk/KE

-----

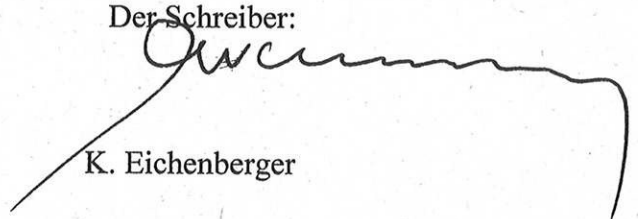
#### STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

Der Vize-Präsident:

Der Schreiber:



S. Lerchi



K. Eichenberger

versandt:

- 6. April 2001